

Werkstatt-Bericht

Informationen aus der Vorstandsarbeit im Waldorfschulverein Mainz e.V.



Nr. 20 vom 22. Februar 2017

Mitgliederversammlung 2017

Der Termin für die diesjährige Mitgliederversammlung ist:

Freitag, 9. Juni 2017, 20:00 Uhr

Merken Sie sich den Termin bitte in Ihrem Kalender vor. Sie sind bereits jetzt ganz herzlich dazu eingeladen.

Überblick über die Vorstandsarbeit

Wir freuen uns, Ihnen hiermit einen Zwischenbericht aus der Arbeit des Vorstandes zu geben. Selbstverständlich berichtet der Vorstand wieder mit dem Berichtsheft zur Mitgliederversammlung im Juni 2017 ausführlich.

Der Vorstand trifft sich i. d. R. im zweiwöchigen Rhythmus am Montagabend zu den Vorstandssitzungen. Die einzelnen Vorstandsmitglieder nehmen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten noch andere Termine wahr. Die Vorstandssitzungen beginnen mit der Lesung des und einem Austausch über den aktuellen Spruch im Anthroposophischen Seelenkalender.

Vorstandsintern:

Nach der endgültigen Kooptation von Herrn Dornhöfer im November freuen wir uns Frau Umla als neue Kollegiumsvertreterin im Vorstand zu begrüßen. Sie löst Herrn Wallace ab, den wir im Dezember aus dem Vorstand verabschiedet haben und ihm herzlich danken konnten. Frau Umla ist in vielen verantwortlichen Bereichen der Selbstverwaltung der Schule aktiv und war vor einigen Jahren schon einmal Vorstandsmitglied. Sie kann somit nahtlos in die Arbeit einsteigen. Damit ist der Vorstand mit sechs Elternvertretern, zwei Lehrerdelegierten und Herrn Döring als Beisitzer komplett.

In jeder Sitzung nimmt der Vorstand Berichte aus allen Gremien der Schule und aus der Region entgegen. Er plant ein Treffen mit dem neu gewählten Vorstand des Waldorfkindergartens Mainz.

Beispielsweise ist Herr Horras als Vorstandsvertreter in der Regionalen Arbeitsgemeinschaft der Waldorfschulen Rheinland-Pfalz / Saarland / Luxemburg (RAG) vertreten.

Der Vorstand beteiligt sich regelmäßig an den Infoständen beim Sommerfest und beim Basar sowie dem Tag der Eltern der zukünftigen 1. Klasse.

Hauptthemen:

Nach den Herbstferien wurden erstmalig Schüler (derzeit 7 Schülerinnen und Schüler) mit **Fluchthintergrund** in der Waldorfschule aufgenommen. Der Vorstand ist für die finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen zuständig. Somit beschäftigte die Aufnahme durch Klärung dieser Voraussetzungen den Vorstand.

Eigens dafür wurde ein Fonds gebildet, um Unterstützungen für diese Schüler zu ermöglichen. In den Fonds sind Spenden sowie die kompletten Erlöse des Schulfestes eingeflossen. Mit diesem Fonds werden u. a. die Klassenkassen der betroffenen Klassen entlastet und die Fahrtkosten der Schüler bestritten. Die Schüler bekommen 10 Stunden Deutschunterricht in der Woche. Dazu wurde eine befristete Stelle genehmigt, die ebenfalls aus dem Fonds finanziert wird. Eine angehende Lehrerin wurde eingestellt. Der Elternrat hat in dieser Ausnahmesituation kräftig unterstützt und kontrolliert mit Herrn Döring, ob die Gelder ordnungsgemäß verwendet werden.

Wir danken allen Spendern!

Gerne nehmen wir weitere Spenden entgegen. Patenschaften für das Schulgeld wären z.B. eine Möglichkeit.

In den kommenden Jahren werden einige Mitglieder des Kollegiums in Ruhestand gehen. Seitens des Kollegiums wird in einer übergreifenden Gruppe (Mandatsgruppe 2024) der **Generationswechsel** gesteuert und verantwortet. Hier unterstützt der Vorstand in seinen Zuständigkeitsbereichen. Neben den regelmäßigen Berichten aus dem Kollegium zu diesem Bereich geht es dann aber auch um ganz praktische Fragen wie die Gestaltung von Stellenanzeigen (Hr. Horras), Teilnahmen an Vorstellungsgesprächen (Fr. Kentner), Schalten von Stellenanzeigen sowie die Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Gestaltung des Übergangs.

Ein weiteres, wichtiges Thema, das den Vorstand beschäftigt, ist die Frage der professionellen Verwaltung des **Rentenvermögens** der Mitarbeiter der Waldorfschule. Es wurde ein Anlagenausschuss mit den Mitgliedern Frau Umla und Herrn Meyer-Oldenburg für das Kollegium, Herrn Beismann und Herrn Geiling als Fachleute sowie Herrn Döring als Geschäftsführer gegründet. Der Anlagenausschuss tagt regelmäßig, berichtet im Vorstand und entwickelt Vorschläge zur Anlage der Gelder. Mittlerweile sind rund 2,1 Mio. € der Gelder der Altersversorgung der Mitarbeiter in **nachhaltigen Fonds** angelegt.

Der **Jahresabschluss zum 31.07.2016** wurde erstellt und im Vorstand besprochen. So kann er im Sommer 2017 in der Mitgliederversammlung verabschiedet werden. Das Ergebnis ist ausgeglichen. Die Rücklagen konnten gestärkt werden. Für die vergangenen Jahre wurden die **Vergleichszahlen** in der Region betrachtet. Im Vergleich zu den anderen Schulen geht es der Mainzer Waldorfschule sehr gut.

Über den **laufenden Haushalt** wird regelmäßig berichtet. Die Schülerzahl am Stichtag betrug 406 (Plan 403). Durch die Tarifierhöhungen im Öffentlichen Dienst sind die Zuschüsse des Landes insgesamt höher. Damit war es möglich, für alle Mitarbeiter zum 1. Januar einen Inflationsausgleich von 2,0 % zu zahlen. Neue Strom- und Gaslieferverträge konnten geschlossen werden, diese führten zu besseren Konditionen.

Für die kurzfristig geplanten **Projektstage** wurde ein **Sonderetat** in Höhe von 2.000 € bewilligt. Aus diesem wurden die Kosten für Fahrten etc. bestritten.

Frau Flohr unterstützt am Mittwochvormittag das Schulbüro. Dies ist sehr positiv, weil das Sekretariat und Buchhaltung so ohne Publikumsverkehr ungestört arbeiten können.

Der **Ganztagesbereich** wird weiterhin von Frau Beismann betreut. Sie ist Mitglied in der Steuerungsgruppe des Ganztagesbereiches, die dort die Aufgaben übernimmt, die die Schulführungskonferenz in der Schule hat. Frau Wessel hat nach Abschluss ihrer pädagogischen Ausbildung und dem Wechsel aus der Schulküche dort die Betreuung der 3. Klasse übernommen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete das Thema „**Neukonzeption Küche**“: Frau Beismann und Frau Kentner begleiteten den Einstieg des neuen Koches, Herrn Frunzke. Der Vorstand ist, auch aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen, sehr erfreut, ihn gefunden zu haben. In der Küche gab es neben einer ganzen Reihe von organisatorischen Änderungen auch kleinere Umbaumaßnahmen. Gerne können Sie bei Interesse das Küchenteam unterstützen: Sprechen Sie Herrn Frunzke einfach an.

Instandhaltung und Anschaffungen:

Das „**Kunsthau**s“ ist inzwischen seit über einem Jahr in Benutzung und es erfreuen sich die Schüler daran. Nach Abschluss und Abrechnung dieser Baumaßnahme konzentrieren wir uns nun darauf, dass wir durch Investitionen die Substanz erhalten, verbessern und verschönern.

Wie immer wurden in den Herbstferien turnusgemäß Räume renoviert: Besonders hervorzuheben sind die **Schüler-toiletten**! Die Toiletten haben jetzt endlich einen zeitgemäßen Zustand. So konnten alle Anregungen aus dem Elternrat und der Elternschaft umgesetzt werden. Die Wertschätzung der Schüler zeigt sich dadurch, dass sie seitdem achtsamer damit umgehen.

Im Oberstufenbau wurden die 13. Klasse, der Teilungsraum, der Flur im Erdgeschoss und der Boden im Musiksaal (Wasserschaden) renoviert. Im Dezember konnten dann die Schäden durch die Spechte in der Dämmung der Südfassade behoben werden.

Neu angeschafft wurden: Geräte für die Küche und verschiedene Tische und Stühle.

Die Fenster an der Südfassade (3., 4. Klasse, Übungsräume und Eurythmiesaal) sind teilweise nach 34 Jahren blind. Ein Austausch lohnt sich nicht, so dass die kompletten Fenster in den Osterferien erneuert werden. Dies hat zusätzlich energetische Vorteile. Im Schulhof muss das sechseckige Klettergerüst erneuert werden. Außerdem soll ein gepflasterter Weg zum Ganztagesbereich angelegt werden und es werden neue Abstellplätze für Fahrräder und Motorräder geschaffen.

Die alte Bühnenbeleuchtung der Turnhalle ist nach 34 Jahren schadhaft und es gibt keine Ersatzteile mehr. Daher gibt es erste Überlegungen, die Bühnenbeleuchtung zu erneuern.

Sonstiges:

Der **Herbstbasar** war auch dieses Schuljahr wieder ein voller Erfolg. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle bei dem Basarteam. Wir bedauern allerdings, dass das jetzige Basarteam in Zukunft die Vorbereitung nicht mehr weiter übernehmen wird.

Deshalb geht unser Appell an interessierte Menschen diese Aufgabe weiterzuführen: Ein **neues Basarteam** wird benötigt. Bitte wenden Sie sich dazu an den Elternrat, Frau Beate Stürer, unter: **beatestuerer@web.de**.

Die Kindergärten sind die Grundlage unserer Schule. Die Landesregierung plant ein neues Kindergartengesetz. Daher unterstützt der Verein im rechtlichen Bereich ein Aktionsbündnis der frei-gemeinnützigen Träger von Kindergärten in Rheinland-Pfalz. Herr Döring wurde gebeten, aktiv zu sein und er nimmt unter anderem für den Paritätischen Wohlfahrtsverband Aufgaben wahr. Die Hoffnung ist es die Neufassung des Gesetzes so mitzugestalten, dass die Benachteiligungen für frei-gemeinnützigen Träger in der Zukunft vermindert oder aufgehoben werden. So sind sowohl die Zuschüsse für den laufenden Betrieb als auch für Baumaßnahmen deutlich zu niedrig.

Der Werkstatt-Bericht erscheint nach Bedarf im ersten Quartal des Jahres und informiert Sie über Themen der laufenden Arbeit im Vorstand des Waldorfschulverein Mainz e.V.
Verteilt wird er über den Newsletter, die Homepage der Schule und er liegt im Sekretariat aus.

Falls Sie darüber hinaus Fragen, Ideen und Anregungen haben oder das Gespräch mit uns suchen, stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung.

Vorstandsmitglieder / Arbeitsgebiete:

(alphabetisch - Stand Februar 2017)

Claudia Beismann (GF)	Unterrichtsorganisation, Ganztagesbereich, Küche
Christoph von Döhren	Finanzen, Haushalt
Andreas Dornhöfer.....	Elternrat, Kindergarten
Heiner Horras (GF)	Information / Öffentlichkeitsarbeit, Regionale Arbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen Rheinland-Pfalz / Saarland / Luxemburg (RAG)
Andrea Kentner	Personalkreis, Küche
Dr. Torsten Meyer-Oldenburg (GF)	Delegierter des Gesamtkollegiums, Mitglied der SFK, Baukreis, Gartenkreis, Anlageausschuss Betriebliche Altersversorgung
Dr. Beate Schmidt-Kittler.....	Elternrat
Leni Umla	Delegierte des Gesamtkollegiums, Mitglied der SFK, Anlageausschuss Betriebliche Altersversorgung
.....	
(GF = geschäftsführender Vorstand)	
.....	
Götz Döring	Geschäftsführer des Vereins und Beisitzender im Vorstand

Mitglieder Schulführungskonferenz

(alphabetisch - Stand Februar 2017)

- Götz Döring
- Heike Elsen
- Maren Hancke
- Dr. Torsten Meyer-Oldenburg
- Bettina Mohr
- Eva Thömmes
- Wilhelm Twellmann
- Leni Umla
- Regina Woehlk-Reinhard